

Chancen für mehr Tierschutz?

Konsequenzen aus einem veränderten Mensch-Tier-Verhältnis

3. bis 5. März 2017
Evangelische Akademie Bad Boll



Chancen für mehr Tierschutz? Konsequenzen aus einem veränderten Mensch-Tier-Verhältnis

Die Mensch-Tier-Verhältnisse der Gegenwart werden in westlichen Gesellschaften zunehmend als problematisch wahrgenommen. Industrielle Tierhaltung, Tierversuche, die Jagd oder die Zurschaustellung von Wildtieren sind in eine Legitimationskrise geraten.

Tiere sind nicht mehr seelenlose Objekte oder ein Stück Fleisch auf dem Teller, sondern sie sind fühlende Wesen mit Bedürfnissen, die es zu respektieren gilt.

Wie lässt sich diese moralische Revolution nutzbar machen für bessere Lebensbedingungen der Tiere? Was können Politik, Zivilgesellschaft, Tierärzteschaft, Medien, Wirtschaft und andere Kräfte dazu beitragen?

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie.

Carmen Ketterl, Dr. Judith Krauß
und der Kreis der Kooperationspartner

Freitag, 3. März 2017

- 14:30 **Ankommen bei Kaffee/Tee und Kuchen**
- 15:00 **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
- 15:10 **Wertewandel in Bezug auf Tierwahrnehmung – Karnismus erkennen**
Jeff Mannes
- 15:35 **Die gesellschaftliche Wahrnehmung der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung**
Dr. Inken Christoph-Schulz
- 16:00 **Pause mit Obst und Kaltgetränken**
- 16:15 **Die gesellschaftliche Wahrnehmung der Heimtiere**
Dr. Christine Bothmann
Die gesellschaftliche Wahrnehmung der Versuchstiere
Dr. Reinhart Kluge
Die gesellschaftliche Wahrnehmung der Wildtiere
Dr. Rudi Suchant
- 17:30 **Diskussion**
- 18:30 **Abendessen**

Samstag, 4. März 2017

- 8:00 **Andacht**
- 8:20 **Frühstück**
- 9:00 **Steuerungsmöglichkeiten zur Umsetzung gewünschter gesellschaftlicher Entwicklungen**
apl. Prof. Dr. Karl Martin Born
Diskussion
- 10:00 **Wertewandel und Gesellschaft**
Dr. Günter Renz

Diskussion

- 11:00 Kaffeepause**
- 11:30 Veränderungen gestalten in Gesellschaft und Politik**
Podiumsdiskussion
- 13:00 Mittagessen**
- 14:30 Möglichkeiten und Grenzen des Engagements für mehr Tierwohl**
- Workshop 1**
Medien und Öffentlichkeitsarbeit
Annette Hackbarth
Wolfgang Hassenstein
Petra Wilhelm
- Workshop 2**
Tiere nutzen und Tiere schützen
Dr. Michael Drees
Dr. Sylvia Heesen
Daniela Rickert
Dr. Regine Rottmayer
Anneliese Schmech
- Workshop 3**
Politik, Justiz und Vollzug
Dr. Christine Bothmann
Ministerialrätin Dr. Katharina Kluge
Dr. Christoph Maisack
- Workshop 4**
Freiwillige Akteure
Frank Meuser
Dr. Anja Peters
Dr. Kirsten Tönnies
REWE Group N.N. (angefragt)
- 16:00 Kaffee/Tee und Kuchen**
- 16:30 Weiterarbeit in den Workshops**
- 18:00 Abendessen**
- 19:30 Kulturelles Abendprogramm**
Günter Klingler alias Heinz Herrmann, Hausmeister und passionierter Hobbybiologe

Sonntag, 5. März 2017

- 8:00 Andacht**
- 8:20 Frühstück**
- 9:00 Vorstellung der Workshop-Ergebnisse**
Diskussion
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Ökoroutine für die Landwirtschaft: Eine Chance für mehr Tierschutz**
Dr. Michael Kopatz
- Diskussion
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen**

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Carmen Ketterl
Sekretariat: Franziska Antel
Telefon 07164-79-342
franziska.antel@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

60 05 17

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 16. Februar 2017 - gern online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr 60,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit
Dusche/WC 202,40 €
im Zweibettzimmer
mit Dusche/WC 171,20 €

Verpflegung

ohne Übernachtung
ohne Frühstück 77,60 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/tagung/600517.html

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Shuttle-Service

Für Ihre Rückreise bieten wir Ihnen einen kostenlosen Shuttle-Service zum Bahnhof Göppingen. Der Bus fährt um 13.30 Uhr an der Rezeption ab. Fahrtzeit ca. 20 Minuten

Zielgruppe

Tierärztinnen und Tierärzte,
Menschen aus Tierschutzver-
bänden, Interessierte

Tagungsleitung

Carmen Ketterl
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Judith Krauß
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

**Referentinnen, Referenten
und Mitwirkende**

apl. Prof. Dr. Karl Martin Born
Universität Vechta

Dr. Christine Bothmann
Bundesverband der beamteten
Tierärzte, Bargenstedt

Dr. Inken Christoph-Schulz
Johann Heinrich von Thünen-
Institut, Braunschweig

Dr. med. vet. Michael Drees
Praktizierender Tierarzt,
Worpswede

Annette Hackbarth
Ein Herz für Tiere Media GmbH,
München

Wolfgang Hassenstein
greenpeace magazin, Hamburg

Dr. Sylvia Heesen
Amtstierärztin, Kempen

Günter Klingler
Bewegtheater, Freiburg

Ministerialrätin
Dr. Katharina Kluge
Leiterin Referat Tierschutz im
Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft, BMEL, Bonn

Dr. Reinhart Kluge
Gesellschaft für Versuchstier-
kunde (GV-SOLAS), Marburg

Dr. Michael Kopatz
Projektleiter Energie-, Verkehrs-
und Klimapolitik, Wuppertal
Institut, Wuppertal

Dr. Christoph Maisack
Stabsstelle Landestierschutz-
beauftragte im Ministerium für
Ländlichen Raum und Verbrau-
cherschutz Baden-Württemberg,
Pfullingen

Jeff Mannes
Kommunikationskoordinator
Beyond Carnism, Soziologe,
Berlin

Frank Meuser
Leiter des Hauptstadtbüros
Berlin des Deutschen Tierschutz-
bundes, Berlin

N.N.
REWE Group (angefragt)

Dr. Anja Peters
Projektleiterin und wissenschaft-
liche Mitarbeiterin am Fraun-
hofer-Institut für System- und
Innovationsforschung ISI im
Competence Center Nachhaltig-
keit und Infrastruktursysteme,
München

Dr. Günter Renz
Studienleiter der Evangelischen
Akademie, Bad Boll

Daniela Rickert
Praktizierende Tierärztin, Amberg

Dr. Regine Rottmayer
Tierärztin, pet-expertise.de,
St. Wolfgang

Anneliese Schmech
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche
Landwirtschaft, Überlingen

Dr. Rudi Suchant
Forstliche Versuchs- und
Forschungsanstalt
Baden-Württemberg, Abteilung
Wildtierökologie, Freiburg

Dr.med.vet. Kirsten Tönnies
Praktizierende Tierärztin,
Hattersheim am Main

Thekla Walker
MdL, Tierschutzpolitische Spre-
cherin der Landtagsfraktion der
Grünen in Baden-Württemberg,
Böblingen-Sindelfingen

Petra Wilhelm
Redakteurin des SWR 1 Baden
Württemberg, Stuttgart

Bildnachweis

©Javier Brosch/Fotolia

Hinweis

Die Akademie für tierärztliche
Fortbildung anerkennt die
Tagung als Pflichtfortbildung
für ATF-Mitglieder nach §10 der
ATF-Statuten mit 7 Stunden.

Kooperationspartner

Gefördert durch



**Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bundesverband der beamteten
Tierärzte (BbT)

Deutsche Juristische Gesellschaft
für Tierschutzrecht (DJGT)

Bund gegen Missbrauch der
Tiere e. V. (bmt)

Bundesverband Praktizierender
Tierärzte (Bpt)

Deutscher Tierschutzbund e. V.
(DTSchB)

Gesellschaft für Versuchstier-
kunde (GV-SOLAS)

Internationale Gesellschaft für
Nutztierhaltung

Tierärztliche Vereinigung für
Tierschutz e. V. (TVT)